

Siemens Deutschland spendet an Hilfsorganisationen

- **Insgesamt 360.000 Euro gehen an fünf deutschlandweit tätige Hilfsorganisationen**
- **Über die Verteilung entschieden die Mitarbeitenden von Siemens Deutschland**
- **Spenden erhalten Aktion Deutschland hilft, Bundesvereinigung Lebenshilfe, Deutsche Aidshilfe, Deutsches Kinderhilfswerk und Tafel Deutschland**
- **Schwerpunkte liegen auf Digitalisierungs- und Transformationsprojekten**

Die deutsche Vertriebs- und Service-Organisation von Siemens in Deutschland spendet insgesamt 360.000 Euro an humanitäre Organisationen. Damit soll die zum großen Teil ehrenamtliche Arbeit im Sozialbereich, die durch die Corona-Lage erheblich erschwert wurde, unterstützt und gefördert werden. Der Fokus liegt auf Digitalisierungs- und Transformationsprojekten. Über die Verteilung der Spendensumme entschieden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Siemens Deutschland, die damit ein besonderes Zeichen der Solidarität bei der Unterstützung von Betroffenen setzen.

„Siemens war trotz herausfordernder Rahmenbedingungen im vergangenen Geschäftsjahr außerordentlich erfolgreich. Wir möchten deshalb in größerem Maß Organisationen unterstützen, die sich gerade in diesen Zeiten um die Schwächeren in unserer Gesellschaft kümmern“, sagt Siemens-Deutschland-CEO Uwe Bartmann. „Die Spenden sehen wir auch als Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit an, von der soziales Engagement lebt.“

Die Arbeit des Bündnis [Aktion Deutschland hilft e.V.](#) unterstützt Siemens Deutschland mit 75.000 Euro. Damit wird beim Aufbau eines Traumazentrums für von der Flutkatastrophe in der Eifel betroffene Kinder und Jugendliche geholfen. Das Projekt setzt die Bündnisorganisation Malteser Hilfsdienst in Schleiden-Gemünd um. Viele Flutbetroffene – vor allem Kinder und Jugendliche - hatten während der Katastrophe im Sommer 2021 traumatische Erlebnisse. Der Bedarf an therapeutischer Unterstützung ist immer noch immens. Das Hilfszentrum der Malteser soll eine zentrale Anlaufstelle für traumatisierte Kinder und Jugendliche bieten.

35.000 Euro gehen an die [Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.](#), um die Aufbereitung von Informationen rund um die Corona-Pandemie in Leichte Sprache zu unterstützen. Informationen in Leichter Sprache sind gerade in dieser Zeit von immenser Bedeutung für Menschen mit geistiger Behinderung und eine Voraussetzung für deren gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

5.000 Euro erhält die [Deutsche Aidshilfe](#) für ihre Initiative #positivarbeiten. Hier setzen sich Arbeitgeber*innen gegen Diskriminierung von Menschen mit HIV im Arbeitsleben ein. HIV-positive Menschen können heute bei rechtzeitiger Therapie leben und arbeiten wie andere Menschen. Sie können deshalb auch einfach Kolleg*innen wie alle anderen sein, erleben aber oft noch Benachteiligung und Stigmatisierung. „Für Respekt und Selbstverständlichkeit“, lautet daher das Ziel von #positivarbeiten. Siemens hat die dazu gehörige Deklaration und Selbstverpflichtung schon 2020 unterzeichnet – und unterstützt das Programm jetzt auch finanziell.

Um die Kinderarmut in Deutschland abzumildern, Kindern einen chancengerechten Bildungsstart zu ermöglichen und ihnen Digitalkompetenzen zu vermitteln, spendet Siemens dem [Deutschen Kinderhilfswerk](#) 170.000 Euro. Die Spende fließt in das Kinderhaus-Programm des Deutschen Kinderhilfswerkes, mit dem bundesweit Einrichtungen in ihrer Arbeit unterstützt werden, um insbesondere durch Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche abzumildern.

Zwei Projekte des [Tafel Deutschland e.V.](#) wird Siemens mit insgesamt 75.000 Euro unterstützen: die Ausstattung der lokalen Tafeln mit Schutzausrüstung und die

Digitalisierung der Tafel-Arbeit. Die digitale Koordination der Lebensmittelabgabe hilft dabei, mehr Nahrungsmittel zu retten und damit deren Verschwendung weiter zu reduzieren.

Siemens engagiert sich darüber hinaus jährlich in zahlreichen regionalen und lokalen Initiativen und Hilfsorganisationen und leistet so einen wichtigen Beitrag, damit die überwiegend ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich fortgeführt werden kann.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-deutschland-spendet-hilfsorganisationen>

Ansprechpartner für Journalisten

Elke Fuchs

Tel.: +49 172 36 45 594; E-Mail: elkefuchs@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.